

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Wirtschaftsförderung und Beschäftigung am 01.12.2004**

***öffentlich***

---

**Ort:                                Stadthaus, Kleiner Saal**

**Zeit:                                17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

**Anwesenheit:                    siehe Anwesenheitsliste**

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Kommunikationskonzept Wirtschaftsförderung 2000 und bisher realisierte Produkte  
- Ausführungen Fachbereich Wirtschaftsförderung und Firma Ö-Konzept -
5. Künftige Darstellung der regionalen Struktur des Saale-Tourist e. V.  
- Ausführungen Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH -
6. Vorbereitung der 1. halleschen Wirtschaftskonferenz -  
Gedankenaustausch zu den Gesprächen in den Fraktionen
7. Anregungen / Anfragen
8. Mitteilungen

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2004, öffentlicher Teil, wurde bestätigt.

### **zu 4 Kommunikationskonzept Wirtschaftsförderung 2000 und bisher realisierte Produkte - Ausführungen Fachbereich Wirtschaftsförderung und Firma Ö-Konzept -**

---

Herr Berger (Ö-Konzept) und Herr Dr. Franke stellten das Kommunikationskonzept Wirtschaftsförderung 2000 vor. Ein entsprechendes Papier wird diesem Protokoll beigelegt. Den Mitgliedern des Ausschusses stand ausreichendes Anschauungsmaterial zur Verfügung.

Ausführungen Frau Prof. Vent (Fraktion WIR. FÜR HALLE/Bündnis 90/Die Grünen/Mitbürger):  
Frau Prof. Vent wünscht eine erneute Präsentation vor der Vergabe des Etat Marketing 2006.  
Frage: Kann auf die Datenbank des Immobilien-Informations-Service im Internet zugegriffen werden, oder ist ein solcher Zugriff angedacht.

Antwort Herr Dr. Franke (Fachbereich Wirtschaftsförderung):  
Eine Präsentation vor der Vergabe des Etat Marketing 2006 wird veranlasst (Septembersitzung WBA).  
Ein direkter Zugriff von Kunden auf die IIS-Datenbank ist nicht beabsichtigt. Nach Erfahrungen der Wirtschaftsförderung besteht kein Interesse der Investoren an einer Internet-Recherche. Die Wirtschaftsförderung steuert gezielt die Auswahl der Immobilienstandorte. Außerdem ist die Vermittlung meist mit anderen Service-Tätigkeiten verbunden.

Ausführungen Frau Dr. Sitte (PDS):

Frau Dr. Sitte schätzt die vorgestellten Marketingmodule als außerordentlich effektiv ein. Sie äußerte folgende Fragen:

Welche imagebezogenen Produkte existieren?

Wie passen Firmenpräsentationen und Broschüren der Partnerunternehmen unter das Dachlogo der Stadt Halle?

Antwort Herr Dr. Franke (Fachbereich Wirtschaftsförderung):

U. a. sind folgende imagebezogene Produkte realisiert wurden:

- Broschüre „Halle entdecken“
- Broschüre „wir über uns“
- Standortpass
- Wirtschaftsbildband

Die Print-Medien sind u.a. auf folgende Schwerpunktbranchen gerichtet:

- Wissenschaft und Innovation
- Automotiv
- Nahrungsmittel
- Medien

Andere Themengebiete können nicht 100 %ig kategorisiert werden. Diese Print-Medien sind u. a.:

- der „Weiterbildungskatalog“
- der „Gewerberaummieltenreport“

Wichtige Firmen sind im Standortpass unter Schwerpunktbranchen enthalten. Bei Partnerbroschüren wird das einheitliche Design beibehalten und auch das Firmenlogo verwendet.

Frage Frau Dr. Sitte (PDS):

Spielt die Branche Handwerk eher eine untergeordnete Rolle?

Antwort Herr Dr. Franke (Fachbereich Wirtschaftsförderung):

Der Handwerkerhof der Stadt Halle wird durch Broschüren beworben. Das Objekt ist fast vollständig vermietet. Aus diesem Grund werden keine Akquisitionen durchgeführt, sondern lediglich Anfragen bedient.

Ausführungen Herr Heft (PDS):

Herr Heft regt an, ein elektronisches Medium (Internet, CD-Rom) zu entwickeln, wo Investoren von einem animierte Händel durch die Stadt Halle geführt werden.

Weitere Aussage: Die Stadtmarketing GmbH sollte stärker in die Marketingprojekte integriert werden.

Antwort Herr Dr. Franke (Fachbereich Wirtschaftsförderung):

Für die Messe EXPO-REAL war eine Animation angedacht. Ein elektronisches Medium mit einem animierten Händel ist prinzipiell möglich und müsste durchdacht werden.

Die derzeitige Zusammenarbeit zwischen der Stadtmarketing GmbH und der Wirtschaftsförderung ist sehr gut. Bestimmte Print-Medien werden durch die Stadtmarketing GmbH genutzt. Bei übergreifenden Termine, wie z. B. der EXPO-REAL, ist die Stadtmarketing GmbH stark integriert. Außerdem wird Herr Meyer-Mertel regelmäßig zu „Jour fix“-Terminen eingeladen.

## **zu 5 Künftige Darstellung der regionalen Struktur des Saale-Tourist e. V. - Ausführungen Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH -**

---

Herr Meyer-Mertel (Stadtmarketing GmbH) und Herr Schuster (Saale-Tourist e. V.) stellten ausführlich das Strategiekonzept 2005 des Saale-Tourist e. V. vor. Ein entsprechendes Papier wird diesem Protokoll beigelegt.

Ausführungen Herr Heft (PDS):

Herr Heft bittet um Prüfung, ob die Satzungsänderung des Vereinsname in Saale-Tourist e. V. rechtlich in Ordnung ist. Seiner Meinung nach gibt es keinen entsprechenden Stadtratsbeschluss.

Antwort Herr Schuster (Saale-Tourist e. V.):

Die Satzungsänderung des Vereinsnamen in Saale-Tourist e. V. ist bereits erfolgt. Es wird geprüft, ob die Änderung rechtens ist.

Ausführungen Herr El.Khalil (CDU):

Nach Meinung von Herrn El-Khalil, ist kein Stadtratsbeschluss notwendig. Es handelt sich bei dem Saale-Tourist e. V. um einen selbstständigen Verein. Er bittet dennoch, den Sachverhalt zu prüfen.

Ausführungen Herr Bauersfeld (CDU):

Herr Bauersfeld fragt an, in wie weit der Interkontinental-Flughafen Leipzig-Halle für Werbemaßnahmen eingebunden wird. Des Weiteren regt er an, an der Messe „Aero“ in Ludwigshafen teilzunehmen.

Antwort Herr Meyer-Mertel (Stadtmarketing GmbH):

Der Stadtmarketing GmbH und dem Saale-Tourist e. V. stehen nur begrenzt finanzielle Mittel zur Verfügung. Eine regelmäßige personelle Präsenz am Flughafen Leipzig-Halle ist derzeit nicht möglich. Es müsste geprüft werden, mit welchem finanziellen Aufwand, welche Wirkung erreicht werden kann. Zu ausgewählten Anlässen ist eine Einbeziehung des Flughafen Leipzig-Halle durchaus denkbar.

Antwort Herr Dr. Franke (Fachbereich Wirtschaftsförderung):

Informationen zur Stadt Halle werden auf dem Flughafen Leipzig-Halle präsentiert. Eine Vielzahl von Printmedien über die Stadt Halle liegen vor Ort aus.

## **zu 6 Vorbereitung der 1. halleschen Wirtschaftskonferenz - Gedankenaustausch zu den Gesprächen in den Fraktionen**

---

Antrag von Herr El-Khalil:

Der Tagesordnungspunkt möge auf die Sitzung am 25.01.05 verschoben werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

0 Neinstimmen

0 Stimmenthaltungen

- einstimmig zugestimmt -

## **zu 7      Anregungen / Anfragen**

---

Anfrage Frau Prof. Vent (Fraktion WIR. FÜR HALLE/Bündnis 90/Die Grünen/Mitbürger):  
Welche Investoren haben sich auf der EXPO-REAL 2004 für die Landesheilanstalt im WIP interessiert?

Antwort Herr Dr. Franke (Fachbereich Wirtschaftsförderung):  
Die Angelegenheit wird intern geprüft. Frau Prof. Vent bekommt eine entsprechende Information.

## **zu 8      Mitteilungen**

---

- keine -

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

Milad El-Khalil  
Ausschussvorsitzender

---

Sven Müller  
Protokollführer